

## V o r r e d e.

---

Ich bin bei Gelegenheit der Forschungen über den Primat Petri veranlaßt worden, näher und ausführlicher auf die Frage einzugehen und lege die Resultate dieser Untersuchung hiermit ohne Bedenken vor. Ein solches Bedenken würde ich freilich dann gehabt haben, wenn die Frage über Petri Aufenthalt zu Rom und sein Bisthum daselbst in irgend einer Weise eine biblische Ueberlieferung wäre; da sie dieß aber nicht ist, so steht sie auf rein historischem Boden und ist der Prüfung wie jede andere unterworfen. Ich gestehe offen, daß mich das Resultat dieser Untersuchung mit Schmerz erfüllt. Von Kindheit an ist es mir gelehrt worden, und bis zum Mannesalter habe ich es geglaubt, daß Petrus fünf und zwanzig Jahre Bischof von Rom gewesen sei. Und nun hat die historische Forschung mich nicht nur überzeugt, daß Petrus nie Bischof von Rom gewesen, sondern auch daß nicht einmal sein Aufenthalt daselbst erwiesen werden könne. Dabei hat es mich am unangenehmsten berührt, daß die Römische Kirche und die angesehensten ihrer Anhänger in Betreff dieser so hochwichtigen Fragen eine Oberflächlichkeit, Leichtfertigkeit und ein so unwissenschaftliches Treiben entfaltet, daß man

111

sich schämen muß, ihrem Geschwätze so viele Jahre hindurch als einer Auctorität geglaubt zu haben. Wenn je etwas die Pietät gegen die Kirche, die man mit der Muttermilch eingesogen hat, zu mindern und zu vertilgen im Stande ist, so ist es diese Art von Unverstand, womit eine gewisse Partei, die sich Säulen der Kirche und Organe der Wahrheit nennt, ihre historischen Geichtheiten, die nichts als Ergebnisse ihrer Parteisucht sind, als unfehlbare Wahrheit den Katholiken als Glaubensartikel aufdrängen will. Dem herrschenden katholischen Systeme würden viele und harte Widersprüche und Angriffe erspart worden sein, wenn es weiser und mäßiger vertheidigt worden wäre.

Um nun nicht in einen ähnlichen Fehler zu verfallen, will ich diese Arbeit nur als einen Versuch und das Resultat nur als eine bescheidene Hypothese hinstellen, mit dem Wunsche, daß das Interesse für diese Frage von neuem angeregt und kundigere Männer veranlaßt werden, sie in ausführlichere und gründlichere Untersuchung zu nehmen.

Diese Schrift aber möge man betrachten als eine nothwendige Ergänzung zu dem ersten Theile meines Werkes über den Primat der Römischen Päpste, welches so eben erschienen ist.

Berlin, am Palmsonntage 1841.

**Der Verfasser.**